

L01542 Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, Mitte August 1905

GRAND HOTEL STUBAI
FULPMES BEI INNSBRUCK (TIROL)

TELEGRAMM-ADRESSE:

STUBAIHOTEL FULPMES-INNSBRUCK

5 ENDSTATION DER ELEKTRISCHEN BERGBAHN
INNSBRUCK-FULPMES

Lieber Arthur! Wir sind da oben. In Kärnten fand ich keine Unterkunft. Dort – wie
im Pusterthal alles furchtbar überfüllt, so dass ich froh war hier unterzukommen.
Das Hôtel ist es erst voriges Jahr eröffnet worden, noch nicht sehr bekannt und
daher halbleer.

Wassermanns, S. Fischer, Bella Wengerow, Schwester, Mutter, u. D^r Kaufmann
sind hier. Paula hat kein Behagen an den kühlen Abenden und auch sonst an der
Gegend – der Wald ist für sie – augenblicklich – zu weit vom Hôtel. Ich will also
am 21 oder 22 von hier weg, und über Bozen, eventuell Gardasee, an den Lido.
15 Hoffentlich tut ihr der Aufenthalt dort gut. Sie ist sehr blutleer, und hat recht
miserable Nerven. Das Stück von Bahr blieb in Rodaun liegen, weil in folge der
Aufschrift »Eisenstein« nur Bücher darin vermutet wurden, mit denen es nicht
eilig sei; ich lasse es mir heute nachschicken.

Bitte sind Sie so gut und fügen Sie auf beiliegendem Brief die Adresse hinzu. Wer
20 »A« sagt – –!

Hier hat sich das Gerücht verbreitet, Sie hätten dem Hugo zwei wunderschöne
Stücke vorgelesen. Ich freue mich sehr im Oktober mehr davon zu erfahren.
Von mir will ich nichts schreiben, ich ziehe es vor Ihnen mündlich vorzujammern
– obgleich Sie mir dann bei physischen Dingen versichern werden Sie hätten dies
25 Alles seit Jahren.

Schreiben Sie mir, bitte, immer wo Sie sind – ich will es auch tun. Die Möglichkeit
soll uns doch bleiben, uns etwas zu sagen.

Viele Grüsse an Ihre Frau von mir und Paula.

Von Herzen Ihr

30 Richard
Bitte entschuldigen Sie mich gelegentlich bei Ihrer Schwägerin, u. Steinrück. Ich
hatte vor der Abreise zuviel zu besorgen. R.

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1554 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Mitte August 905«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »204«

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 174–175.

7 oben] Ein Pfeil weist auf die Hoteladresse.

22 vorgelesen] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 12. 8. 1905.